

CHARTA DER BAU- UND WOHNGENOSSENSCHAFT LEBENSWERTE NACHBARSCHAFT (LENA)

WAS WIR SIND. UND DEIN BEITRAG.

MULTIFUNKTIONALE NACHBARSCHAFT

Indem wir in LeNa eine gemeinsame Infrastruktur aufbauen und betreiben, schonen wir den Planeten, sparen Geld, leben gut und unterhalten uns bestens.

350 BIS 800 PERSONEN

LeNa ist so gross wie ein Dorf, liegt aber in der Stadt. Denn erst mit vielen Leuten funktionieren multifunktionale Nachbarschaften – und bleiben spannend. Den 350 bis 800 Personen entsprechen 150 bis 300 Wohnungen.

GEMEINGUT UND COMMONS

In LeNa wirtschaften die Bewohner_innen zusammen. Das kostet zwar einige Stunden Zeit im Monat, bringt aber viel: Wir betreiben zusammen mit allenfalls bezahlten Profis ein Mikrozentrum. Da lagern die Lebensmittel, da werden in der Grossküche Essen und Trinken zubereitet – die Küchen in den Wohnungen sind dafür nicht ganz so üppig wie heute üblich ausgestattet. Neuigkeiten ausgetauscht werden im gemeinsamen Restaurant oder in der Lounge. LeNa bietet Gästezimmer, die den Bewohner_innen anstelle von eigenen Gästezimmern in der Wohnung zur Verfügung stehen. Soweit sinnvoll, betreibt LeNa genossenschaftlich organisierte Eigenproduktion, -verarbeitung und -dienstleistung, wie z.B. Bäckerei, Textilverarbeitung, Werkstätten und dergleichen.

2000 WATT UND 1 TONNE CO₂

LeNa-Bewohner_innen leben ressourcenschonend und ohne zu verzichten mit mehr Komfort. Wir streben eine 1000-Watt-kompatible Lebensweise mit persönlicher Obergrenze bei 2000 Watt sowie maximal einer Tonne Treibhausgase pro Person und Jahr an.

ALLES, WAS ES BRAUCHT

Innerhalb einer Minute Fussdistanz findet sich in LeNa alles, was die Bewohner_innen im Alltag benötigen: frische Lebensmittel, mindestens ein Restaurant, Mediathek, Arbeitsplätze, Ateliers, nach Bedarf eine Velowerkstatt sowie eine Kinderkrippe – und was es eben so braucht. Diese Infrastruktur wird durch Kooperation von allen mitgetragen.

MOBILITÄT

In einem städtischen Umfeld und in relokalierten Lebensräumen ist ein eigenes Auto noch überflüssiger als sonst. LeNa-Bewohner_innen haben möglichst ihre Arbeitsstelle, aber mindestens ihre Freizeit in Fuss- oder Velodistanz. So sind individuelle Motorfahrzeuge nicht notwendig. Für Transporte (z.B. vom Agro- zum Mikrozentrum) stehen uns gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge zur Verfügung (bspw. «Mobility»). Und natürlich jederzeit eine grosszügige Velo-Infrastruktur.

DAS GUTE ESSEN

LeNa-Bewohner_innen leben von frischen, biologisch angebauten Nahrungsmitteln aus der Umgebung, denn zu LeNa gehört ein Agrozentrum auf dem Land. Dort produzieren Profis mit der Unterstützung von LeNa-Bewohner_innen Gemüse und Früchte, eventuell auch Fleisch- und Milchprodukte. Zudem können sich Genossenschafter_innen im Agrozentrum erholen und Landluft schnuppern.

24/7-VERSORGUNG

Wer in der LeNa-Genossenschaft lebt, braucht keine Lebensmittel zu horten, denn im Lebensmitteldepot wird alles unter besten Bedingungen gelagert und kann rund um die Uhr geholt werden.

BEKOCHT WERDEN UND BEKOCHEN

Die Grossküche bedient sich ebenfalls im Lebensmitteldepot. Dank der Kreativität der professionell Kochenden kann beinahe alles verwertet oder eingemacht werden, was vom Agrozentrum kommt. Und unsere Küche bereitet feines und gesundes Essen für alle zu. Für individuelles Kochen können Küchen in den Wohnungen zur Verfügung stehen. Genossenschafter_innen können aber auch mal im Restaurant selber andere bekochen und mit ihnen feiern.

LEBEN IN DER STADT

Wir leben in der Stadt, wo alles in attraktiver Verdichtung ressourcenschonend naheliegend ist: Mitmenschen, Kultur, Ablenkung und Genuss. LeNa deckt den Alltag ab. Doch ab und an sind LeNa-Bewohner_innen auch auf dem angeschlossenen Agrobetrieb in der Nähe zu treffen, wo sie sich erholen, bei Aussaat oder Ernte helfen und den Aufenthalt geniessen.

GENUG PLATZ

In LeNa kann man sich gut und gerne in die eigenen vier Wände zurückziehen. Da LeNa aber viele sinnvolle und unterschiedliche Commons-Räume hat, wird das seltener der Fall sein. So genügt ein Privatraum von 20 bis 35 m² pro Person für einen abwechslungsreichen Alltag mit allem Drum und Dran.

PREISWERT

Da LeNa einerseits kein Renditeobjekt ist und andererseits die Bewohner_innen mit ihren Fähigkeiten miteinbezieht, ist das Leben in der Genossenschaft vergleichsweise preiswert. Noch günstiger wird die Miete durch eine effiziente Landnutzung mit 6-8 stöckigen Gebäuden, sofern erlaubt, und den «Allmenden» – den LeNa-Commons-Lebensräumen.

NICHT GEWINNORIENTIERT

LeNa strebt ein gutes Leben für alle an, keinesfalls jedoch Rendite oder Gewinn. Angestrebt wird eine Kostenmiete mit solidarischem Ausgleich innerhalb der Genossenschaft. Spareinlagen von Genossenschafter_innen können in einer Depositenkasse verzinst werden.

INDIVIDUELL UND GEMEINSCHAFTLICH

Die Bau- und Wohngenossenschaft LeNa bietet nicht mehr und nicht weniger als gemeinsame Infrastruktur. Wir betreiben sie gemeinsam zum Nutzen von allen Bewohner_innen; egal, welche Lebensentwürfe sie haben. LeNa ist im Rahmen von Statuten, Charta, Betriebsreglement und GV-Beschlüssen offen für unterschiedlichste Lebensgestaltungen. Zum Betrieb der Infrastruktur ist ein gewisser Einsatz aller nötig und obligatorisch. Dafür haben wir privat weniger Auslagen und weniger Hausarbeit zu verrichten und damit mehr individuelle Zeit. Als Zweckverband stellen wir in erster Linie gemeinsam genutzte Infrastruktur bevorzugt genossenschaftlich bereit. Da die LeNa-Nachbarschaft eine grosse Menge Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Interessen umfasst, finden alle eine Möglichkeit, sich einzubringen.

DURCHMISCHT

LeNa soll hinsichtlich Alter und Kultur durchmischt sein. Alle sind bereit, sich gegenseitig in ihren Schwächen mit ihren Stärken zu unterstützen und zu ergänzen.

REGELN

Eine lebenswerte Nachbarschaft benötigt verbindliche Regeln, wie z.B. diese Charta, die Du gerade liest. LeNa-Mitglieder können sich bei der Ausgestaltung und Anpassung von Regeln einbringen.

SOLIDARITÄT

Wer gemäss den Grundsätzen von LeNa aktiv und konstruktiv am nachbarschaftlichen Leben teilnimmt, geniesst lebenslanges Wohnrecht bei LeNa.